

Ausgabe 81  
Dezember 2022 - Februar 2023



# Kirche

hoch<sup>4</sup>

Gemeindebrief des Verbundes der evangelischen Kirchengemeinden  
Alt-Aumund, Christophorus Aumund/Fähr, Aumund-reformiert und Vegesack



*Frohe Weihnachten und  
ein gesegnetes neues Jahr!*

## Aus dem Inhalt

Das göttliche Kind in uns	3
Lebendiger Adventskalender	4
Menschen aus dem Verbund	5
Brot für die Welt	6
Jahreslosung	7
Würde wiederherstellen/ Geschäfte	8
Fahrt nach Taizé	9
Ökum. Bibelwoche / Kirchentag	10
Kinder, Jugend und Familie	11-14
Musik in der Kirche	15-17
Pinnwände der Gemeinden	18-21
Gottesdienste	22-23
Besondere Gottesdienste	24-25
Kirche der Stille	26-27
Gemeinde Alt-Aumund	28-32
Christophorusgemeinde	33-37
Gemeinde Aumund-ref.	38-41
Gemeinde Vegesack	42-45
Erwin Lindemann	46
Mitarbeiter/innen	47
Kontakt hoch 4	48

## Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!  
Wir feiern das erste Weihnachtsfest, an dem ein entsetzlicher Krieg in Europa herrscht, am 24.2. jährt sich sein Beginn. Unsere Solidarität in Wort und Tat, mit Friedensgebeten und Glockenläuten gilt der bedrohten Ukraine. Gleichwohl haben wir unseren Titel aus Gründen der Lesbarkeit wieder in alter Form gestaltet. Wie für vieles andere steigen auch die Druckkosten für unseren Gemeindebrief. Wir bitten herzlich um Ihre Spenden für diesen Zweck, die Kontonummer finden Sie auf Seite 47.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches Neues Jahr

*Ulrike Bänsch, Jennifer Kauther, Volker Keller,  
Jan Lammert, Wolfgang Pohl und Ingbert Lindemann*



[www.blauer-engel.de/liz195](http://www.blauer-engel.de/liz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



24 Stunden täglich

Telefon Seelsorge

Telefon:

0800 - 111 0 111  
0800 - 111 0 222

*anonym &  
kostenfrei*

**Herausgeber *Kirche*<sup>4</sup>:** Evangelischer Gemeindeverbund Aumund-Vegesack

**Redaktion:** Ulrike Bänsch, Jenny Kauther, Volker Keller, Jan Lammert, Wolfgang Pohl

**Verantwortlich i.S.d.P.:** Ulrike Bänsch. **Gestaltung:** Ingbert Lindemann

**Anschrift alle:** Menkestr.15, 28755 Bremen

**Druck:** Gemeindebrief-Druckerei 29393 Groß Oesingen; **Auflage:** 4000

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Februar 2023 - Redaktionsschluss 20.1.23

Ab jetzt können Sie uns als Verbund auch im Internet finden:  
[www.gemeindeverbund-aumund-vegesack.kirche-bremen.de](http://www.gemeindeverbund-aumund-vegesack.kirche-bremen.de)





## Das göttliche Kind in uns

„Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst doch ewiglich verloren“, so dichtete im 17. Jahrhundert der Arzt Johannes Scheffler, der sich als Angelus Silesius einen Namen als Mystiker, als Gottergriffener, machte. Zu Weihnachten mache ich mir bewusst, dass Christus in mir geboren werden will - und frage mich, ob ich das auch will oder ob es mir lieber ist, dass er nur einmal in Bethlehem zur Welt kommt. Doch seinen dauernden Ruf kann ich auf Dauer gar nicht überhören: Sieh mich an! Wo kann ich dich denn sehen?, frage ich zurück. In deinen Träumen.

Der Theologe und Tiefenpsychologe Eugen Drewermann erzählte von einer Frau, die ihm von einem Traum berichtete: Sie findet im Keller ein Kind. Sie sagte dazu: „Ich hatte das merkwürdige Gefühl, ich selbst hätte es geboren. Ich sehe mich in dem Kind eigentlich selbst. All das, was seit geraumer Zeit in mir zu leben begonnen hat, ist dieses Kind.“ Ein Mann, ein Erzeuger, spielt in ihrem Nachtbild keine Rolle. Offenbar ist das innere Kind in ihr jungfräulich erzeugt worden. Es ist das Bild für neues, frisches Leben, das sich nach Leid und Auszehrung ihres Gemüts ankündigt, es ist das Bild ihrer Rettung: Dein Leben ist nicht vorbei, deine Seele nicht tot, du wirst neu geboren!

Gott weckt in unserer Nacht heilende Bilder, solche, die immer schon in unserer unbewussten Tiefe existieren, aber



durch unsere Nichtbeachtung eingeschläfert sind. Das göttliche Kind in uns ist so ein Gottesbild. Jungfräulich geboren: nicht Menschen haben es erzeugt - das Beste und Wahrste in uns stammt nicht aus unserem Willen oder aus unserem Verstand, wir verfügen nicht darüber, Gott schenkt es uns.

Und wer ist Josef? In der Weihnachtsgeschichte will er seine Verlobte Maria verlassen, weil sie ihm die Geburt eines Kindes ankündigt, er aber keinen sexuellen Kontakt mit ihr hatte, er fürchtet öffentliche Schande. Ein Engel löst die Spannung: nicht Josef, nicht ein anderer Mann, der Geist Gottes hat das Kind erzeugt! Im Traum steht eine Gestalt wie Josef für Widerstand durch Vernunft und Ordnung.

Es muss alles bleiben, wie es ist! Neues darf nicht entstehen, Neues ist unberechenbar, ist eine Gefahr für das Gewohnte, für die Ordnung. Frau, bleib gefälligst ausgezehrt in deinem Gemüt! Fang nicht an rumzuspinnen, du wollest eine ganz andere werden! Sonst verlasse ich dich, dann hast du niemanden mehr.

Das Bild des Engels steht für die Auflösung des inneren Konflikts zwischen dem kraftvollen Göttlichen in der Seele und der Mutlosigkeit des Menschen, sich darauf einzulassen. Der Engel steht für Frieden der Seele. Christus will in dir geboren werden! Frohe Weihnachten!

*Pastor Volker Keller*

# Lebendiger Adventskalender



Auch in diesem Jahr finden sich im Advent – im ganzen Stadtteil verteilt – schön geschmückte Türen und Fenster mit den Zahlen von 1-24. An jedem Abend im Advent (außer sonntags) sind Sie/seid ihr eingeladen, sich vor dem entsprechenden Haus zu treffen – mit einer Kerze oder Taschenlampe im Gepäck. Um Punkt 17.30 Uhr öffnet sich dann die Haustür. Heraus kommen freundliche Gastgeber\*innen, die ein adventliches Gedicht oder eine Geschichte vorlesen, etwas Musikalisches vortragen und uns so etwas von der adventlichen Hoffnung weitergeben, die wir gerade besonders brauchen. Mit genügend Abstand (!) können wir auch das ein oder andere Adventslied singen und noch etwas klönen. Nach 20-30 Minuten gehen wir begleitet vom Adventssegens auseinander. Für alle Fälle notieren wir auch Namen und Telefonnummern.

<b>Donnerstag</b> 01.12. Tagesstätte Nord Kirchheide 23	<b>Freitag</b> 02.12. Ulrike Bänisch Kirche Pezelstr. 27	<b>Samstag</b> 03.12. Frau Boschen Aumunder Heide 36	<b>Sonntag</b> 04.12. Gottesdienste in den Gemeinden	<b>Montag</b> 05.12. Die Pottkicker (E. Korte) Pommernweg 47	<b>Dienstag</b> 06.12. Brunhilde Dehn Schulkenstr. 1	<b>Mittwoch</b> 07.12. Petra Jürgens Weserstr. 48
<b>Donnerstag</b> 08.12. „Mein Zuhause Zollstraße“ Aumunder Feldstr. 2	<b>Freitag</b> 09.12. Sabine & Ralf Heidelberg Hammersbckerstr. 111	<b>Samstag</b> 10.12. Jenny Kauther & Familie Bondarenko Menkestr. 17	<b>Sonntag</b> 11.12. Gottesdienste in den Gemeinden	<b>Montag</b> 12.12. Frauke Bellmer, Böhmers Park 15	<b>Dienstag</b> 13.12. KiTa Vegesack Jaburgstr. 1	<b>Mittwoch</b> 14.12. Sabrina Kolata Aumunder Wiesen 1
<b>Donnerstag</b> 15.12. Uwe Pelchen Milchstraße 24	<b>Freitag</b> 16.12. Residenz am Löhpark Kuhstr. 3	<b>Samstag</b> 17.12. H. Schenk Christoph. Menkestr.15				
<b>Sonntag</b> 18.12. Gottesdienste in den Gemeinden	<b>Montag</b> 19.12. L. Mörling & B. Krause, Heiner-Meyer-Str. 24	<b>Dienstag</b> 20.12. Kinder- & Jugend-Team Pezelstraße 27				
<b>Mittwoch</b> 21.12. U. & H. Schmidt-Theilmann Friedr.-Humbert-Str. 161	<b>Donnerstag</b> 22.12. Inge Einroos Georg-Gleistein-Str. 104	<b>Freitag</b> 23.12. Jan Lammert in der Kirche Alt-Aumund	<b>Samstag</b> 24.12. Heiligabend Gottesdienste in den Gemeinden			





## Etta Morisse und die stickenden Frauen in Indien

Foto: Traute Meiners



Seit mehr als 20 Jahren sind Etta Morisse und der Eine-Welt-Stand in der Vege-sacker Stadtkirche. Es geschah auf dem ev. Kirchentag in Hannover. Etta Morisse lernte auf einem Stand aus Indien Menschen kennen, die gestickte Bild-karten und vieles andere verkauften. „Das hat mich sofort fasziniert. Da wird den von Armut und Unselbstständigkeit betroffenen Frauen direkt geholfen“, erinnert sie sich. Noch auf dem Kirchen-tag wurde die erste Bestellung festge-macht. Seitdem sind gewaltige Geld-spenden erwirtschaftet worden und über den Eine-Welt-Stand nach Indien geflossen.

Indien hat sie auch bereist: „Viele frem-de Kulturen habe ich auf meinen Reisen kennengelernt, auch viel Armut gese-hen, besonders in Indien. Ich kann nicht mitansehen, dass es gerade Frauen so schwer haben und dass sie so schlecht behandelt werden.“

Etta bringt Vorerfahrungen aus der evangelischen Gemeinde in Grohn mit, auch aus dem ökumenischen Eine-Welt-

Laden. 2001 kommt sie zum Laden in Vegesack. Die Ware wird in Hamburg eingekauft, jedes Mal eine lange Auto-fahrt. Aber es geht voran: 2001 schlie-ßen sich 12 Gemeinden zur Initiative Nord-Bremer Weltläden zusammen. Bremen wird zur „Hauptstadt des fairen Handels“.

Etta bringt sich aktiv ein. Jeden Freitag auf den Friedenskundgebungen am Kleinen Markt gibt es einen Verkaufs-stand. Jedes Jahr wird eine „Faire Wo-che“ organisiert. Schulungen bei den Anbietern der Ware werden besucht.

„Und dann gab es eine Modenschau!“ Ettas Augen leuchten. Auf dem Ober-deck der Stadtkirche fand sie statt, zu-sammen mit Geschäften in Bremen-Nord und Bremen sowie der JUB. Stu-denten führten tolle Modelle aus fairem Handel vor – 150 Gäste im Oberdeck waren begeistert.

„Ich freue mich, dass ich helfen kann. Mein Motto aus der Bibel ist das Jesus-wort: Was du einem meiner geringsten Brüder getan hast, das hast du mir ge-tan. Ich bin dankbar, dass ich diese Wor-te Jesu in die Praxis umsetzen kann.“ Demnächst möchte Etta deutlich kürzer treten. Sie schaut mit 78 Jahren auf ein bewegtes Leben zurück und denkt auch an ihre Gesundheit. „Ich möchte gerne sehen, wie Jüngere sich einbringen und mit ihrem eigenen, anderen Geschmack den Eine-Welt-Stand prägen.“

*Traute Meiners  
Mithelfer/innen beim Eine-Welt-Stand  
gesucht. Informationen bei Pastor Keller,  
Telefon 662126.*



Ihre  
Spende  
hilft!



# Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:  
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik  
und größerer Verantwortung von uns allen beschermen  
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

[brot-fuer-die-welt.de/spenden](https://brot-fuer-die-welt.de/spenden)

Mitglied der **actalliance**

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.



## Sehen und gesehen werden

**Gedanken zur Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13)**

Sie hat es nicht leicht, die Ägypterin Hagar. Denn sie ist eine Sklavin. Sie steht in der Hierarchie ganz unten. Sie muss tun, was andere befehlen. Sie hat selbst nichts zu sagen. In ihrem Leben fühlt sie sich nicht zuhause.

Irgendwann hält sie es nicht mehr aus. Sie rennt weg. Sie flieht in die Wüste.

Dort kommt sie zur Ruhe und wird angesprochen. Von einem Engel, von Gott. Ihr wird klar: Gott geht mit. Vor ihm braucht sie nicht zu fliehen. Vor ihm braucht sie sich nicht zu verstecken.

Gott weiß, wie es ihr geht. Er sieht sie an, nimmt sie wahr, so wie sie ist. „Du bist ein Gott, der mich sieht“, so nennt Hagar ihren Gott.

Gesehen werden, das ist ein Bedürfnis, das wohl jede und jeder von uns hat. Gesehen werden, das heißt: jemand kennt mich, interessiert sich für mich, sieht mich an, hält meinem Blick auch einmal stand. Wer mich so ansieht, der meint wirklich mich.

Gott sieht mich an. Sein Blick zeichnet mich aus, macht mich besonders. Ebenso sieht Gott jeden anderen Menschen

an, zeichnet ihn aus, macht ihn besonders.

Die Jahreslosung lädt uns ein, uns selbst wahrzunehmen als von Gott gesehen und gehört. Und mit Gottes Blick auch auf andere zu schauen und zu hören. Achtsam für das Empfindsame, Verletzte, Einsame oder Hilfsbedürftige in anderen

Menschen zu sein. Zu erleben, wie bereichernd es ist, wenn Gott selbst mich wiederum durch die Augen jenes anderen Menschen ansieht.



Für 2023 wünsche ich mir, dass wir etwas von diesem göttlichen Blick in die Welt tragen. Ein Blick der sagt: Ich sehe Dich, ich interessiere mich für Dich. Ich weiß, dass Du wertvoll und wichtig bist. Für mich bist Du Gottes geliebtes Geschöpf.

Und ich wünsche mir, dass wir uns ansehen lassen von Gott - so wie wir sind: mit allem, was uns ausmacht.

Ich wünsche Ihnen ein gutes, ein gesegnetes Jahr 2023 voller besonderer Augenblicke.

*Jan Lammert*

### Ukraine-Läuten

Unsere Kirchenglocken läuten täglich um 11.55 Uhr aus Solidarität mit der Ukraine.

# Die Würde wiederherstellen

Lesung am 12.1. 2023 um 18 Uhr im Gemeindehaus Alt-Aumund

„Von den Familien, in denen die meisten Missbrauchstaten passieren, war bislang noch nicht einmal die Rede. Warum nutzt die Gesellschaft nicht endlich die Erfahrungen der Opfer, um weiteren Taten vorzubeugen?“ fragte der *Weser-Kurier* am 14.1.2020. Mit ihrem Buch stellt sich Heide Marie Voigt dieser Frage. Sie berichtet darin in Gedichten und Texten von 30 Jahren „Leben mit Lücke im Selbst“. Die konkrete Erinnerung an das Kindheitstrauma ist abgespalten und kommt nicht vor.

„Wohlgemerkt“, sagt Voigt, „ich spreche nur für mich. Jede Geschichte ist anders. Das TABU Totschweigen betrifft gesellschaftlich nicht nur Vergewaltigte und Missbrauchte, sondern auch die



Foto: Voigt

schweigenden Soldaten-Väter nach dem 2. Weltkrieg und andere Ausgrenzte am Rand der Gesellschaft. Das „Totschweigen“ ist ein System. ‚Opfer‘ werden allein gelassen, sind ‚geschändet‘, stigmatisiert.

Was wird aus ihnen? „Die sterben tausend Tode!“ „Die landen vielleicht in der Psychiatrie!“ Vor allem: Sie werden gar nicht gehört. Ihre Geschichte ist TABU. Engagierte ‚Helfer‘ und Journalisten fühlen sich im Voraus überfordert ...

Die Autorin freut sich auf ein gesprächsbereites Publikum, das sich nicht scheut, nachzufragen.

Heide Marie Voigt, **„Marias Geschichte“**  
ISBN 978-3-92651-339-8 *Kellner Verlag Bremen*

## Kirche<sup>4</sup> erhalten Sie kostenlos in folgenden Einrichtungen und Geschäften :

### Aumund und Beckedorf :

Aumunder Kiosk, Hammersbecker Str.142  
Schlachterei Rudolph, Hammerbecker Str. 14,2  
Bäcker Starke, Hammersbecker Str. 59  
Edeka Damerow, Meinert-Löffler-Str. 6 - 12  
Praxis Michael Rudolph, Fährer Flur 3 B  
Maribondo Supermarkt, Lindenstr. 3-5  
Gärtnerei Claussen, Lindenstr. 43  
Gaststätte "Zur Löhshenke" Frithhofstr.2  
Bäckerei Marquardt, Meinert-Löffler-Str. 75  
Kindertagesheim Beckstraße  
Hammersb. Apotheke, Georg-Gleistein-Straße 93  
Textilreinigung Krogmann, G.-Gleistein-Str. 56  
Coiffeur Rita Höpfer, Heinrich-Oebker-Straße 7  
Blumen Dohr, Fährer Straße 24  
Haus Raphael, Löhstr. 44  
Haarschneide-Diele Löhstr.45  
Spielwaren Döscher, Dobbheide 30  
Machandel-Apotheke, Dobbheide 52  
Fußpflege Krietemeyer, Dobbheide 60  
Schlachterei Rudolph, Dobbheide 67  
Bäckerei Rolf, Aumunder Feldstr. 5

Edeka Brüning&Tochter, Borchshöher Str. 134  
Ital. Feinkost Alaimo, Koringstraße 16.

### Vege sack:

Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, Kirchheide 49  
Buchhandlung Otto & Sohn, Breite Straße 21  
Stadtbibliothek, Aumunder Heerweg 87  
Ev. Kindertagesheim, Jaburgstraße 1  
Bremer Kartenkontor, Zum alten Speicher 9  
KITO, Alte Hafenstraße 30  
Scharringhausen, Alte Hafenstraße 15  
Seniorenheim 4 Deichgrafen  
Finanzamt Sedanplatz  
Fotomanufaktur Bremen, Gerhard-Rolf-Str. 38  
Tinten-Auffüller, Gerhard-Rohlf's-Str. 54  
Lederwaren Michaelis, Gerhard-Rohlf's-Str.47a  
Ideen mit Blumen, Gerhard-Rohlf's-Str. 54c  
Vege sacker Kiosk, Gerhard-Rohlf's-Str. 55  
Ortsamt Vege sack, Gerhard-Rohlf's-Str. 62  
Knust Tabakladen Gerhard-Rohlf's-Str. 72 b  
Praxis Dr. Noltenius, Gerhard-Rohlf's-Straße 16A



## Taizé-Fahrt im Sommer 2023



Foto: Anne Pohl

**Taizé-Fahrt vom 15.-23. Juli 2023 für Jugendliche ab 15 Jahren mit dem Gemeindeverbund Aumund-Vegesack & der Heiligen Familie Grohn**  
Hast Du Lust auf eine neue Erfahrung? Abseits von allem, was Du von Kirche kennst?

Dann komm mit uns nach Taizé!

- junge Leute aus ganz Europa treffen
- über Gott und die Welt reden
- singen und beten
- feiern und zur Ruhe kommen
- einfaches Leben erfahren

**Weitere Infos** zur Taizé-Fahrt gibt es auf unserer Website oder bei J. Kauther, Telefon 01577 191 59 88

**Wer:** Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene

**Ort:** F-71250 Taizé, Communauté (im Burgund)

**Kosten:** voraussichtlich ca. 230,-€

**Leistungen:**

- ⇒ An- und Abreise per Bahn & Reisebus
- ⇒ Unterkunft in einfachen Baracken
- ⇒ Einfache Verpflegung durch die Gemeinschaft von Taizé
- ⇒ Weitere Infos unter: [www.taize.fr](http://www.taize.fr)

**Leitung:**

Jennifer Kauther, Pastorin & Ute Zeilmann, Pastoralreferentin

**Info-Treffen:**

Do 2.3.23, Taizé-Gebet um 18 Uhr, Treffen um 19 Uhr

**Vorbereitungstreffen:**

Do 4.5.23 Taizé-Gebet um 18 Uhr, Treffen um 19 Uhr

Beides in der Menkestr. 15. Anmeldung bis zum 2.5.23 beim Gemeindebüro (Tel. 664 664).

**Taizé-Fahrt vom 15.-23. Juli 2023 für Erwachsene**

Zeitgleich fährt auch eine Gruppe Erwachsener nach Taizé. Die Unterbringung ist etwas „luxuriöser“ in einer Ferienwohnung direkt neben dem Gelände von Taizé. Noch sind Plätze frei!

**Kosten:** ca. 500 € (inkl. Bahnfahrt, Nacht im Hotel, FeWo, Beitrag für die Woche in Taizé, Verpflegung usw.)

**Infos:** Gudrun Chopin, Tel. 04209/2400  
Georg Greive, Tel. 0176 46661502

## Ökumenische Bibelwoche 2023

### Apostelgeschichte - Kirche träumen

Die diesjährige Bibelwoche fragt nach unseren Träumen von Kirche und lässt sich dabei von der Apostelgeschichte inspirieren. In den ausgewählten Texten geht sie den Fragen über das Zusammenleben in der Gemeinde nach: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern?

Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch und überwinden latenten

Rassismus? Wie gehen wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration um? Wie stellen wir uns unserer kolonialen Vergangenheit und wo verorten wir uns in der Diskussion um Gender-Gerechtigkeit? Und in all dem: Wie kommt dabei der Heilige Geist ins Spiel?



**Wir laden ein zu drei Gesprächsabenden: Di, 14.2., Mi, 15.2. und Do, 16.2. jeweils um 19.30 Uhr in der ref. Gemeinde Aumund, Pezelstr. 27.**

**Abschlussgottesdienst in St. Michael Grohn am So, 19.2.23 um 11 Uhr**

## Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg

**Jetzt ist die Zeit – Herzliche Einladung 7.-11. Juni 2023**

Wer kann sich noch daran erinnern, als der Deutsche Evangelische Kirchentag in Bremen gefeiert wurde? Das war 2009. Ein buntes Programm mit Gottesdiensten, Diskussionen, Musik, Kultur und vielem mehr prägte für 5 Tage das Stadtbild Bremens.

Nun steht der Kirchentag in Nürnberg vor der Tür und das Schöne ist, wir können uns wieder auf den Weg machen, live dabei sein, mittendrin. Ein einzigartiger Anlass um Gemeinschaft zu erleben.

Dazu bieten wir von Bremen aus unterschiedliche Möglichkeiten an, sich in Nürnberg zu beteiligen. Beispielsweise mit dem Projektchor, in der Helfenden-Gruppe, mit der Evangelischen Jugend Bremen und ihrem Wohnwagen oder gemeinsam als Teilneh-



mende mit einer Gruppe. Näheres finden Sie rechts oder [landesausschuss-dekt@kirche-bremen.de](mailto:landesausschuss-dekt@kirche-bremen.de) Tel. 0421-98 99 69 11





## Skifreizeit in Österreich...noch Plätze frei!!

Nachdem wir in diesem Jahr trotz Corona eine tolle Skifreizeit erleben konnten, haben wir auch für 2023 eine Fahrt geplant. Vom 20.1.-29.1.2023 wollen wir mit insgesamt 45 netten Menschen am Wilden Kaiser ein gute Woche lang Ski fahren, rodeln, feiern, frieren, uns aufwärmen und den Schnee genießen. Außerdem wollen wir in der gemeinsamen Zeit spielen, schnacken, kreativ sein und vieles mehr machen.

Der Wilde Kaiser bietet uns über 280 Pistenkilometer alle Schwierigkeitsgrade für Board oder Ski. Wir werden sechs Tage lang diese Pisten nutzen was das Zeug hält! Unser super ausgestattetes Haus in Kelchsau liegt nur ein paar Fahrminuten von Hopfgarten, unserer Talstation. Wir werden uns wie immer

selbst versorgen. Die An- und Abreise machen wir im Wesentlichen mit 9-Sitzer Bussen, die uns auch vor Ort zur Verfügung stehen. Der Teilnehmerbeitrag von 760,-€ schließt die Kosten für die Fahrt, das Haus, unser Essen, das Material für gemeinsame Aktionen und die Skipässe ein. Für eine geringe Gebühr können wir uns aus dem sehr gut ausgestatteten gemeindeeigenen Skifundus Skier, Stöcke und Skischuhe ausleihen.

Vielleicht haben wir Dich für diese gemeinsame Reise in das gelobte Land der Skihasen und Winterfreunde begeistert – dann sehen wir uns im nächsten Winter!

*Bis dahin viele Grüße von  
Wiebke, Manni, Jörn, Ralf und Michael*



Foto 2020 : Franziska Heidhoff

## Herzliche Einladung

Die **Kinderkirche** im Projekt hat abgestimmt. Nicht nur das kommende Thema wurde gemeinschaftlich abgestimmt und lautet: „Tiere in der Bibel“, sondern auch ein Logo. Das Logo hat



Wiedererkennungswert, ist monsterstark und in den Verbundfarben – es wird die Gruppe weiterhin begleiten.

Die nächsten Termine der Kinderkirche im Projekt sind am **09.11.**, **30.11.**, **07.12.** von jeweils **16.30 bis 18 Uhr** in der Pezelstraße.

Weitere Termine im neuen Jahr: **25.01.2023**, **08.02.2023** und **15.02.2023** ebenfalls von **16.30 bis 18.00 Uhr**.

*Das Kinderkirche im Projekt Team*

### 7 Monate Winterschlaf?

Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, welcher nicht einschlafen

## Der Blick zurück

Ich erlaube mir noch einen Rückblick und bin gedanklich im Sommer, wo folgendes zu erleben war: Wir feierten im bunt beleuchteten Bremer Dom eine Veranstaltung namens „wild&selig“.

Viele Gäste konnten buntes Slush Eis, Poetry-Slams, eine Kopfhörer Party und auch Orte der Ruhe u..vm. genießen. Die Veranstaltung machte deutlich, dass die Evangelische Jugend Bremen aus einem großartigen bunten Team besteht.



Foto: Unsplash

konnte, hören unsere uns Besuchenden am **04.11.** und **16.12.** in der Pezelstraße. Gemeinschaftlich starten wir um **17 Uhr** und die Veranstaltung endet um **18.30 Uhr**.

Weitere nächste Termine im neuen Jahr: **13.01.2023** und **10.02.2023** jeweils von **17 bis 18.30 Uhr**. Dort werden wir uns mit Lieblingsfarben beschäftigen und dazu kreativ werden.

Da es ein Abendessen geben wird, bitten wir um Anmeldungen.

*Das Familienwochenausklang Team*



Foto: Lorke



Foto: Lorke



In den Sommerferien haben wir die vier Ev. Verbundkirchen erkundet. Die Kinder haben Federn von den Emporen schweben lassen, unsere Monster aus den Kirchengemeinden versteckt und wiedergefunden, Geschichten gehört, gesungen, meditiert und gemeinsam mit den Familien Gottesdienst gefeiert. Beeindruckend war, dass wir alle Wege ausschließlich zu Fuß bestritten. Wir waren ein altersgemischtes Team voller Rücksichtnahme und Freude. Übrigens soll es auch in den Osterferien wieder die Kinderferientage geben.

die Arche bespielt und auch das Lieblingstier, der Pinguin war Teil der Fürbitten. Das war ein glücklicher Tag voller Freude für den Täufling, die Familie und den Paten.

Die Spielgruppe in der Pezelstraße hat folgende Termine: **17.11.2022, 08.12.2022, 19.01.2023** und **16.02.2023** von **15.30 bis 17.00 Uhr**.

Wir treffen uns mit Familien und ihren Kindern in den ersten Lebensmonaten bis zum vierten Lebensjahr.

Am **22.12.** um **15.30 Uhr** wollen wir einen



Foto: Unsplash

Weihnachtskrabbelgottesdienst in der Kirche in der Pezelstraße feiern. Das Motto wird lauten: „Tragt in die Welt nun ein Licht“. Im Anschluss ist Zeit für das gemeinsame Spiel bei warmen

Getränken und Keksen.

Die Kirche in der Pezelstraße hatte sich in das Zaubererinternat Hogwarts verwandelt. Der Schulleiter Albus Dumbledore nahm alle in Empfang.



Bild: Finja Schmidt

Es ging um das Leben vor Ort, die unterschiedlichen Fähigkeiten und Eigenschaften der Beteiligten, das Miteinanderstreiten, das Schlichten von Streit sowie das Finden von Lösungen. Der nächste außergewöhnliche Gottesdienst zum Thema „Kindheitsheld\* innen“ findet am 02.12. um 18 Uhr in der Pezelstraße statt.

Foto: Lorke



**Ein Kind der Spielgruppe wurde getauft** und hat den Gottesdienst im zarten Alter von etwas über einem Jahr mitgestaltet. Erzählt wurde die Geschichte der Arche Noah, parallel wurde



Foto: Lorke



Gemeinsam mit dem Förderkreis Christophorus wurde ein **Kinderflohmarkt** in den Räumlichkeiten der Menkestraße veranstaltet. Es konnte nicht nur eingekauft werden, sondern auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Außerdem gab es die Möglichkeit einer Kinderbetreuung. Womöglich wird es im Frühjahr eine Wiederholung geben.

Gemeinschaft wärmt – unter diesem Motto treffen wir uns in den Wintermonaten **November** und **Dezember 2022, freitags von 9 – 11 Uhr** im Spielraum in der Pezelstraße.

Gemeinsam, Jung und Alt, wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Lieder singen und Geschichten hören. Es soll gemütlich werden bei warmen

Foto: Unsplash



Getränken und Keksen. Dennoch wird das Veranstaltungsformat der jeweiligen Corona-Situation angepasst. Außerdem können Masken und Selbsttests zur Verfügung gestellt werden.

### Danksagung Einsegnung

Vielen herzlichen Dank für den feierlichen Gottesdienst und das anschließende Zusammensein bei meiner Einsegnung als Diakonin.

Mich haben die vielen Gäste, der wunderbare Gesang und die schöne Musik, sowie viele liebevolle Worte, wunderbare Blumen, vielfältige Geschenke und herzliche Umarmungen sehr glücklich gemacht!

Ich werde erinnerungsvoll auf den Tag zurückblicken. Auch ein herzliches Dankeschön an das E.L.F. Team (Erstes Lesesommer Fernsehen).



Foto: Lorke



**Alle Angebote, Informationen, Anmeldungen und Kontaktdaten** oder auf:

<https://www.kirche-bremen.de/kirche-in-bremen/kiju-nord/>



## Kirchengemeinde Alt-Aumund

### Gesangsunterricht (Kirche)

mittwochs 15.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

### Orgelunterricht (Kirche)

mittwochs 17.00 Uhr • Ltg: R. Köhler

### Posaunenchor (ab 14.11. Kirche Vegesack)

montags 19.30 Uhr • Ltg: R. Köhler

### Chorgemeinschaft Aumund-Vegesack (Kirche)

dienstags 17.00 Uhr, Ltg. Wilhelm A. Torkel

## Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

### Chor Pop Voices

Leitung: Stephan Kniese

dienstags 19.45 Uhr

## Kirchengemeinde Aumund-reformiert

### Lesummünder Gospelchor

donnerstags um 19.30 Uhr

## Stadtkirche Vegesack

### Kirchenmusikalische Arbeit

Leitung: Rainer Köhler

**Kantorei:** mittwochs 19 und 20 Uhr in Vegesack (2 Gruppen!)

**Popchor CarminaNova :** dienstags 20 Uhr

**„Zimbelsternchen“:** Kinderchor von 4 bis 6 Jahre dienstags 16.15 Uhr

**Cockies@six :** freitags 18-20 Uhr

### Musikarbeit zum „Treffpunkt – Halbelf“

**Band „Halbelf“:** freitags um 17 Uhr. Leitung: Gerd Schulz

**Ukulelengruppe „Aloha“:** donnerstags um 17.30 Uhr. Leitung: Dietmar Waitkus

## Silvesterkonzert mit Bernd Sternberg & Band



Foto: Agentur ARTgenossen

**Bernd Sternberg (voice, guitar, harp)**  
**Regina Mudrich (violin)**  
**Martin Zemke (bass)**  
**Nils Schröder (drums)**

Bernd Sternberg verkörpert das musikalische Thema von Bob Dylan so perfekt, dass eine Zuschauerin sagte: „Wenn ich die Augen schließe, denke ich, er ist es wirklich.“... Er präsentiert als Dylan-Verehrer mit Hang zur Authentizität das facettenreiche Oeuvre der Dylan-Songs meist näher an der Originalaufnahme als der Altmeister in seinen Konzerten selbst. Sobald Bernd Sternberg zu singen beginnt, schwebt es im Raum: das typische, leicht näselnde Dylan Timbre.

**31. Dezember 2022 von 19 Uhr bis ca. 21 Uhr**  
**(Einlass ab 18 Uhr)**  
**Kirche Alt-Aumund**



*Bläserklänge  
zur Advents- und  
Weihnachtszeit*



Foto: Lammert

Herzliche Einladung am dritten Advents-  
sonntag mit wunderbaren Klängen des  
Alt-Aumunder Posaunenchores.

Musikalische Leitung: Rainer Köhler  
Anschließend gibt es Glühwein und  
Punsch gegen eine Spende.

**Sonntag, 18.12. 18 Uhr**  
**Stadtkirche Vegesack**  
Der Eintritt ist frei!

*Weihnachtskonzert  
für die ganze Familie*

*Es singen der Kinderchor  
und die Kantorei.*

*Der Popchor singt  
und es erklingt die Orgel.*

*Natürlich gibt es weihnachtliche  
Lieder zum Mitsingen für  
Kinder und Erwachsene.*

**Montag, 26. Dezember, 17 Uhr**  
**Kirche Alt-Aumund**  
**An der Aumunder Kirche 5**  
**Eintritt frei!**

Grafik: N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

## MUSIK UM 12

samstags von 12 bis 12.30 Uhr Stadtkirche Vegesack

**Samstag, 3. Dezember**

Orgelmusik zu Advent, An der Orgel: Rainer Köhler

**Samstag, 10. Dezember**

„Offenes Adventssingen“, Rainer Köhler

**Samstag, 7. Januar**

„Vom Knecht Ruprecht, Christkind, dem Morgenstern,  
den drei Königen aus dem Morgenland und weiterem“, Orgel: Rainer Köhler

**Samstag, 4. Februar**

Piano plus, Flügel: Rainer Köhler

# Christophorusgemeinde Aumund/Fähr

## Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

Di 29.11. u. Mi 30.11. 15-16.30 Uhr Seniorenadventsfeier in Christophorus  
Mi 7.12. Seniorenadventsfeier in der Pezelstraße  
Mi 18.1. 15-16.30 Uhr Seniorengedächtnisfeier in Christophorus  
**Alle Termine bitte mit Anmeldung!**

## Malgruppe

am 4. Montag  
im Monat um 19 Uhr  
Leitung Erika Leo

## Taizé-Gebet

donnerstags 18 Uhr:  
1.12.; 5.1.; 2.2.

## Besuchsdienst

mit Pastorin Kauther  
jeweils 9.30 Uhr  
8.12.; 26.1.

## Spielegruppe

dienstags 14-16 Uhr  
Leitung C. Hoffmann

## Bastelgruppe

an jedem 3. Freitag im Monat ab 10 Uhr  
Ltg. Ullrike Pohl - 2418822

## Seniorenclub

donnerstags  
14-30 Uhr

## Heilsame Stärkung

Pn.Kauther, Pn. Scherer &  
Achtsamkeitslehrerin Heike  
Wagner/ donnerstags 18 Uhr  
15.12.; 19.1.; 16.2.

## Seniorensport „Bleib fit... mach mit“

freitags 10 Uhr / i.d.R. am 2. und 4. Frei-  
tag im Monat / Leitung Vanessa Adams

## Pilgerwanderweg

mit Pastorin Kauther, G. Greive  
& B. Richter  
Zeit für Stille + Gespräche:  
Winterpause

## Frauenfrühstück

Ltg.: Pn. Kauther & Team  
Freitag 9 Uhr: 2.12.; 6.1.; 3.2.  
Kosten €4,- (Bitte anmelden 664 664)

## Nähkursus

Leitung K. Mette (69 68 0777)  
jeden Dienstag  
(außer i.d.Ferien) 18.30 -20.30 Uhr

## Photogruppe Augenblick

am 1. Montag im Monat 19 Uhr  
Anmeldung bitte bei  
Wolfgang Pohl 2418822



## Kirchengemeinde Aumund-reformiert

### Seniorenkreis mittwochs 15 Uhr

Di 29.11. u. Mi 30.11. 15-16.30 Uhr Seniorenadventsfeier *in Christophorus*  
Mi 7.12. Seniorenadventsfeier in der Pezelstraße  
Mi 18.1. 15-16.30 Uhr Seniorengeburtstagsfeier *in Christophorus*  
**Alle Termine bitte mit Anmeldung!**

### Projektgruppe Offener Frauentreff

mittwochs 19-30 Uhr  
Termine nach Absprache

### Sitzgymnastik

dienstags 15 Uhr

### Anonyme Alkoholiker

mittwochs 19-20.30 Uhr

### Trauergruppe

montags monatlich 18.30 Uhr  
Anfragen bei Pn. Bänsch

### Seniorenfrühstück

monatl. montags 9.30 Uhr  
12.12., 10.01. und 13.02.  
Anmeldungen im Gemeindebüro

### Gott und die Welt am Vormittag

mittwochs um 9.30 Uhr:  
07.12., 11.01. und 01.02.

### Philosophischer Gesprächskreis

Donnerstags 19.30 Uhr  
Monatlich (Anfragen Pn. Bänsch  
Tel. 2436047)

### Spieletreff

jeden zweiten Mittwoch 15-17 Uhr,  
Leitung Carmen Hoffmann

### Handarbeitskreis

jeden Donnerstag 15 Uhr

### Gottesdienstwerkstatt

nach Absprache mit  
Pn. Bänsch

### Besuchsdienstkreis

monatl. donnerstags 16 Uhr:  
26.01.

# Kirchengemeinde Alt-Aumund

## Besuchsdienst

im Gemeindehaus  
dienstags monatl. um 10 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

## Origami-Gruppe im Gemeindehaus

donnerstags 14 tg. 10 Uhr  
Ltg.: Frau Hanna Schiller Tel. 632511

## Anonyme Alkoholiker

im Gemeindehaus  
montags 19.30 Uhr

## Gesprächskreis

im Gemeindehaus  
montags 14 tg. um 15 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

## Handarbeitskreis

im Gemeindehaus  
jeden 1., 3. und 4. Mittwoch im  
Monat um 15 Uhr Ltg.: Frau Pohl

## Basararbeitskreis

im Gemeindehaus  
mittwochs 14 tg. um 15  
Uhr Ltg.: Frau Kaiser

## Malgruppe

im Gemeindehaus  
freitags um 9.30 Uhr  
Ltg.: Herr Leonhardt

## Bibel im Gespräch

im Gemeindehaus  
donnerstags 14 tg. um 17 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

## Frauenhilfe im Gemeindehaus

jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert/Frau Pohl

## Fotofreunde Vegesack

im Gemeindehaus  
jeden 2. + 4. Dienstag um 19.30 - 22 Uhr  
Ltg. Herr Onken Tel. 622118

## Frauenkreis

im Gemeindehaus  
mittwochs 14 tg. um 15 Uhr  
Ltg.: Pastor Lammert

## Spielegruppe

dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus,  
Ltg. Angela Borkowsky, Tel. 6201510  
[spielekreis-bremen@gmx.net](mailto:spielekreis-bremen@gmx.net),

## Englisch-Kurs im Gemeindehaus

dienstags 18.15-19.45  
Ltg.: Roswitha Schnepel Tel. 667473

## Eltern-Kind-Gruppen

dienstags und donnerstags  
von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus,  
Ltg.: Sabine Werner Tel. 66 59 165



# Oberdeck der Kirche Vegesack

## Meditation und Yoga

jeweils 18.30 Uhr, Leitung: Pastor Keller  
7.12. Heiß, 14.12. Keller (Weihnachtsfeier),  
8.2. Keller, 15.2. Heiß, 22.2. Scheweppe,  
1.3. Heiß

## Gesprächskreis

donnerstags um 9.30 Uhr.  
Leitung: Ccilie Fritz, Pastor Keller  
8.12. Weihnachtsfeier, 19.1., 23.2.

## Eine-Welt-Stand

Kontakt: Etta Morisse,  
Tel. 6921367

## Pflanzgruppe "Nova Terra"

Leitung : Margret Sieber, Telefon 663097.  
Treffen nach Vereinbarung

## Hauskreis 1

Hauskreis 1 (nach Vereinbarung): Leitung Ulla Conrad

## Hauskreis 2

Hauskreis 2 (nach Vereinbarung): Leitung Volker Keller

## Gymnastik für Seniorinnen

Mittwochs 10-11 Uhr im Oberdeck  
Leitung Bärbel Vollrath

## Tanzgruppe

Termine nach Vereinbarung  
Kontakt Renate Battefeld  
Tel. 655 348

## Arbeitskreis pensionierte Theologen

Kontakt: Pastor i.R. Schramm  
Tel. 258 37 12

## Besuchsdienst-Kreis

jeden 3. Donnerstag um 15.30 Uhr  
Leitung: Regine Eisfelder, Tel. 667598

## Afrikanischer Gottesdienst (in englischer Sprache)

Sonntags ab 14 Uhr in der Stadtkirche Vegesack  
Verantwortlich Pastor Samson Omoregbe  
Kontakt über Volker Keller, Telefon 662126

# Unsere Gottesdienste



Datum	Ev. luth. Christophoruskirche Menkestraße 15	Reformierte Kirche Aumund Pezelstr. 27/29
04.12. 2. Advent		<b>15 Uhr</b> Gottesdienst Pastorin Bänsch anschl. Adventskaffee im Gemeindesaal
11.12. 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Kauther	
18.12. 4. Advent		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Pastorin Bänsch
24.12. Heiligabend	<b>14.30 Uhr</b> Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern - Pn. Kauther/Saenger <b>17 Uhr</b> Christvesper Pastorin Kauther	<b>15.30</b> Krippenspielgottesdienst Pn.Bänsch <b>17</b> Christvesper Pastorin Bänsch <b>23</b> Christmette mit Krippenspiel Pastorin Bänsch und Team
25.12. 1. Weihnachtstag	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Kauther	
26.12. 2. Weihnachtstag	<b>10.30 Uhr</b> <i>Musikalischer Gottesdienst Ev. ref. Blumenthal</i>	<b>10.30 Uhr</b> <i>Musikalischer Gottesdienst Ev. ref. Blumenthal</i>
31.12. Silvester	<b>17 Uhr</b> <i>Gottesdienst zum Jahresschluss in der Pezelstraße</i>	<b>17 Uhr</b> Gottesdienst zum Jahresschluss Pastorinnen Bänsch & Nießner-Brose
01.01. Neujahr	<b>11 Uhr</b> <i>Neujahrsgottesdienst in der Christuskirche, Georg-Gleistein-Str. 1 mit Pastorinnen Saenger &amp; Nießner-Brose</i>	<b>11 Uhr</b> <i>Neujahrsgottesdienst in der Christuskirche, Georg-Gleistein-Str. 1 mit Pastorinnen Saenger &amp; Nießner-Brose</i>
08.01. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Sternsängern Pastorin Kauther	
15.01. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst Pastorin Saenger
22.01. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kauther	
29.01. Sonntag		<b>18 Uhr</b> Abendgottesdienst Pastorin Bänsch und Team
05.02. Sonntag		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier Pastorin Bänsch
12.02. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst Pastorin Bänsch	
19.02. Sonntag	<b>11 Uhr</b> <i>Gottesdienst zum Abschluss der Ökum. Bibelwoche in Aumund-ref. Pastores der Ökumene</i>	<b>11 Uhr</b> Gottesdienst zum Abschluss der Ökum. Bibelwoche, Pastores Ökumene
26.02. Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kauther	

# Unsere Gottesdienste



Datum	Ev. Gemeinde Vegesack Kirchheide 10	Ev. luth. Kirche Alt-Aumund An der Aumunder Kirche 5
04.12. 2. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Keller	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
11.12. 3. Advent	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Keller	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
18.12. 4. Advent		11 Uhr Gottesdienst Prädikant Schnepel
24.12. Heiligabend	<b>15.30 Uhr</b> Christvesper Pastor Keller <b>17.30 Uhr</b> Christvesper mit Kantorei Pastor Keller	<b>14.30 und 15.30 Uhr</b> Krippenspiel <b>17 Uhr</b> Christvesper <b>23 Uhr</b> Christmette Pastor Lammert & Team
25.12. 1. Weihnachtstag		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lammert
26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Keller	
31.12. Silvester	<b>17 Uhr</b> Popgottesdienst Pastor Keller und Gospelsänger Ady Ariwodo mit der Band Halbelf	
01.01. Neujahr		
08.01. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Schulte	11 Uhr Gottesdienst mit Sternsängern Pastor Lammert
15.01. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl Pastor Keller	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
22.01. Sonntag	10.30 Uhr Popgottesdienst Pastor Keller	
29.01. Sonntag		<b>10 Uhr</b> Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus, P. Lammert
05.02. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Keller	11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert
12.02. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pastor i.R. Herr	<b>17 Uhr</b> Gottesdienst in einfacher Form Pastor Lammert&Team
19.02. Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Conrad	<b>11 Uhr</b> Gottesdienst zum Abschluss der Ökum. Bibelwoche <i>in Aumund-ref.</i> Pastores der Ökumene
26.02. Sonntag		11 Uhr Gottesdienst Pastor Lammert

## Die Vegesacker Pop-Gottesdienste

Im besten Sinne des Wortes populäre Gottesdienste.  
Fröhlich und locker den Glauben feiern in der Stadtkirche Vegesack.

Mit eigenen Gruppen, wie der Band „Halbelf“ und  
der Ukulelengruppe Aloha oder musikalischen Gästen.

Abwechslungsreich sind auch die Gespräche  
mit unseren Gästen am Bistrotisch.



Silvester, 31.12., 17 Uhr mit Pastor Volker Keller und

Gospelsänger Ady Ariwodo mit der Band Halbelf

Sonntag, 22.1., 10.30 Uhr mit Pastor Volker Keller und der Rainer-Köhler-Band

### Herzensgebete

mittwochs 9 Uhr: 7.12.; 4.1.; 1.2.

donnerstags 19 Uhr: 8.12.; 22.12.; 19.1.; 23.2.



### Taizé-Gebet

Die schlichten Lieder aus Taizé in unterschiedlichen Sprachen  
singen, gemeinsam beten, Momente von Stille, Kerzenlicht - seit  
August gibt es im Verbund wieder das Angebot eines Taizé-

Gebets. An je einem Donnerstag im Monat laden Pastorin Jennifer Kauther und  
Team in die Christophorusgemeinde ein.

Herzlich willkommen! Donnerstags um 18 Uhr am : 1.12.; 5.1.; 2.2.

### Heilsame Stärkung erfahren

**Andachten mit Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde**

Jeweils donnerstags am 15.12.; 19.1.; 16.2. um 18 Uhr in der Chris-  
tophorus-Kirche. Mit Pastorinnen Jennifer Kauther, Heike Scherer  
und Achtsamkeitslehrerin Heike Wagner.



### Andachten Mein Zuhause Zollstraße

24. Dezember **um 10 Uhr** mit Pastoralreferentin Dr. Zeilmann

19. Januar **um 15.30 Uhr** mit Pastor Keller

16. Februar **um 15.30 Uhr** mit Pastor Lammert

### Andachten im Haus Kursana Löhstraße 44

in der Cafeteria im Erdgeschoss:

24. Dezember **um 10 Uhr** mit Diakon Gilbert

12. Januar **um 15.30 Uhr** mit Pastor Keller

9. Februar **um 15.30 Uhr** mit Pastor Lammert



## Verbundgottesdienst und Adventsmarkt

„Macht Eure Herzen weit“, so klingt für mich Weihnachten. Weihnachten öffnet den Menschen ihre Herzen. Und heraus strahlt Gottes Licht.

Herzliche Einladung zum Verbundgottesdienst am 1. Advent, auf dem wir uns auf das Fest vorbereiten: „Christ ist geboren“. Und auf dem wir auch uns selbst als Gemeindeverbund feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst öffnet der Adventsmarkt. Auf diesem Budenzauber rund um die Kirche Alt-Aumund gibt es wieder viel zu entdecken, zu stöbern und zu genießen. Mit Kreativität und Liebe wollen unsere Mitarbeitenden Sie und alle Kinder mit ihren Angeboten erfreuen. Die Erlöse aus den Verkäufen geben wir weiter an die



Foto: Lindemann

Kinder- und Jugendarbeit im Gemeindeverbund.

**Verbundgottesdienst am Sonntag  
27.11. um 14 Uhr Kirche Alt-Aumund  
im Anschluss**

**Adventsmarkt in und an der  
Kirche Alt-Aumund**

Die *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeverbund* freuen sich, wenn Sie und Ihr dabei seid.

*Jan Lammert*

## Gedenkgottesdienst für die Opfer des Nationalsozialismus

29. Januar 2023, 10 Uhr Kirche Alt-Aumund



Foto: Lammert

Der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau ist zum Gedenktag für alle Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft geworden. Er ist ein wichtiges Zeichen, dass wir als Gemeinschaft an diesem Tag zusammenkommen und der Geschichte gedenken.

Denn es gilt: Wer sich der Vergangen-

heit stellt, ist nicht schwach, sondern stark. Wer sich der Vergangenheit stellt, verbeugt sich nicht vor der Schande, sondern steht auf zur Befreiung. Wer sich der Vergangenheit stellt, betont nicht die Vergangenheit, sondern gestaltet die Zukunft.

**11 Uhr: Gedenken am Platz der ehemaligen Aumunder Synagoge, Jacob-Wolff-Platz** mit Kranzniederlegung/ Ortsbeirat Vegesack; Wortbeiträge und Verlesung der Namen von deportierten jüdischen Mitbürger aus Bremen-Nord. Veranstalter: Ortsbeirat Vegesack, Internationale Friedensschule Bremen-Nord, Ev. Gemeindeverbund Aumund-Vegesack.

*Jan Lammert*

## Herzliche Einladung

Foto: Panthermedia, Alexandra Lande



### „Meins Herzens Tür dir offen ist.“ Vertiefungstag im Herzensgebet und Ankommen im Advent

Wir nehmen uns Zeit, im Advent anzukommen und unsere Herzentür zu öffnen. Wir werden schweigen, in Stille sitzen, einfache Übungen zur Körperwahrnehmung machen, gemeinsam singen - dazu gibt es adventliche Impulse.

Mit Pastorinnen Ute Schmidt-Theilmann & Jennifer Kauther  
Zeit: 3.12.2022 von 10-17 Uhr  
Ort: Christophorusgemeinde  
Kostenbeitrag: 35€ / erm. 20€  
Veranstaltungsnummer 222779

### Achtsam das Neue Jahr begrüßen - ein Samstag mit Achtsamkeitsmeditation für Geübte und Ungeübte

An diesem Tag praktizieren wir Achtsamkeitsmeditationen im Liegen, im Sitzen und in Bewegung. Wir erforschen das Alltägliche, üben uns darin, präsent zu sein für Körperempfindungen, Gefühle und Gedanken. Achtsam und mitfühlend in Kontakt mit uns selbst und anderen. Was immer uns gerade bewegt, besorgt, erfreut: Sich Zeit neh-

men, Ruhe und Muße erleben, Moment für Moment das neue Jahr empfangen. Es wird einen kleinen Impulsvortrag geben. Der Hauptteil des Tages findet schweigend statt. Wir üben drinnen und draußen.

Anschließend ist Raum für Fragen, für Austausch und Ausblick auf das Weiterüben im Alltag.



© Heike Wagner

Bitte mitbringen: eine Decke, dicke Socken, warme Kleidung für drinnen und draußen, etwas zu trinken und einen kleinen Mittagsimbiss für sich selbst.

Samstag, 7.1.23, 10- 16 Uhr

Kostenbeitrag: 42€, ermäßigt 25€

Heike Wagner, Achtsamkeitslehrerin

Anmeldung bis zum 22.12.2022

Veranstaltungsnummer 231770

### Handauflegen nach der Open Hands Schule - Einführungsseminar

Eine heilende Kraft fließt durch unsere Hände. Wenn wir berührt werden, spüren wir das Leben.

Seit Jahrhunderten wissen Menschen von dieser Kraft und legen ihre Hände dorthin, wo es ihnen und anderen guttut. Woher diese Kraft kommt, wird unterschiedlich aufgefasst. In der christ-



S.Rebellius\_von Brill\_07



lichen Tradition ist es die Segenskraft Gottes, die heilend wirkt. SICH ÖFFNEN und GESCHEHEN LASSEN sind dabei zentrale innere Haltungen. Sie lernen in diesem Seminar innere und äußere Haltungen kennen und werden durch Vorträge, Zeiten der Stille und in praktischen Übungen zu eigenen Erfahrungen mit dem Handauflegen angeleitet. So erhalten Sie die Grundkompetenz, sich selber und anderen die Hände aufzulegen.

Zeit: Freitag, 24. 2. 23, 18-21Uhr und

Samstag, 25. 2. 23, 10-18Uhr

Kostenbeitrag: 80€, ermäßigt 48 €

Kursleiterin: Gerlinde Kapp, autorisierte Lehrerin der Open Hands Schule

Anmeldung bis 9. 2. 23

Veranstaltungsnummer 231772

Anmeldung mit Veranstaltungsnummer zu allen drei Angeboten beim Ev. Bildungswerk - Telefon 34 615 35

## Verbunden Leben

### Ökumenische Exerzitien im Alltag

2023 laden wir unter der Überschrift "Verbunden Leben" zu den Exerzitien ein. Darin geht es ums Nachspüren, wie ich „in Verbindung“ komme, aber auch, „Unverbundenes“ wahrzunehmen, um die Frage, wie ich in Freiheit Bindungen eingehen kann und letztlich darum, „verbunden“ zu leben.

Jede und jeder bekommt in diesen vier Wochen der Passionszeit Impulse für



© AdobeStock/MOZZCO

sich Zuhause, für eine Zeit der Stille und Meditation. An den Begleit-Abenden üben wir gemeinsam und tauschen uns über das Erfahrene aus.

Herzliche Einladung!

Termine: Montags, 27.2.; 6.3.; 13.3.; 20.3. und 27.3.; jeweils 19- 20:30 Uhr

Leitung: Ute Schmidt-Theilmann & Jennifer Kauther

Materialkosten: 10€

Anmeldung bis 9. 2. im Gemeindebüro

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Einladung

### Friedenslicht aus Bethlehem „Frieden beginnt mit Dir“

*Frieden beginnt mit Dir* lautet das diesjährige Motto für das Friedenslicht. Frieden kann im Großen und im Kleinen gelingen, wenn Menschen mitmachen. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf hin.

Am 12. Dezember wird das Friedenslicht um 18 Uhr im Bremer Dom ausgeteilt und wir holen es in den Bremer Norden, wo es weitergetragen werden kann.



Foto: Christian Schaubelt

**Wir treffen uns am Montag, 12.12.22,  
um 16.30 Uhr am Gemeindehaus,  
An der Aumunder Kirche 2.**

Wer will, bringt eine Laterne oder ein Windlicht mit und gibt das Friedenslicht als Friedensgruß für Freunde, Nachbarn und für Fremde weiter.

*Jan Lammert*

### Gottesdienst in einfacher Form

*Mit Abendliedern und Lesungen,  
mit Gebet und Segen  
lassen wir den Tag ausklingen.*

**12.02.23 um 17 Uhr,  
Kirche Alt-Aumund**

*Jan Lammert & Team*

N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

### Grünkohlessen

**15. Februar 2023 um 12.30 Uhr im Gemeindehaus (An der Aumunder Kirche 2)**

Ein leckeres Grünkohlessen erwartet Sie mit allem, was dazu gehört. Wer vorher spazieren gehen möchte, trifft sich mit Pastor Lammert **um 11 Uhr vor dem Gemeindehaus.**

**Bitte melden Sie sich für das Essen bis zum 10. Februar im Gemeindebüro an.** Gerne können Sie Beiträge (Gedichte, Lieder etc.) mitbringen! Nach dem Essen gibt es ein buntes Programm.

*Jan Lammert*

### Friedensgebet

Seit dem 4. März 2022 findet ununterbrochen jeden Freitag um 17.30 Uhr das Friedensgebet in der Kirche Alt-Aumund statt. Es wird gestaltet von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der



Ökumene. Im Blick auf die kommenden Wochen und Monate fällt das Friedensgebet am 27.01.23 auf den Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Und Freitag, dem 24.2.23 ist es bereits 1 Jahr her, dass der Angriffskrieg auf die Ukraine gestartet wurde.

*Jan Lammert*



## kurz und gut

Foto: Schultheiß



### An der Orgel...

... konnten wir Margit Schultheiß schon dann und wann in Gottesdiensten des Gemeindeverbundes hören. Nun wird es häufiger geschehen. Denn Frau Schultheiß hat einen kleinen Arbeitsvertrag für Orgeldienste erhalten. Ihre Einsätze werden weiterhin in allen Kirchen des Gemeindeverbundes sein. Und richtig; auf dem Foto sehen Sie ein anderes Instrument als die Orgel. Frau Schultheiß spielt auch Harfe. Herzlich willkommen!

*Jan Lammert*

### Eine Arche für die Kinderkrippe

#### Alt-Aumund

Ganz doll haben sich die Kinder und die Erzieherinnen gefreut, als die große Holzarche mit Noah und seiner Frau Haikal und all den Tieren in der Kinderkrippe eintraf. Die Arche ist ca. 60 cm lang. So groß, dass es Spaß macht, mit den vielen Tieren in die Arche einzuziehen und zu spielen.

Ein lang gehegter Wunsch ging Erfüllung! Alle sagen herzlich Dankeschön für all die Geldspenden, sodass die Arche gekauft werden konnte.

*Jan Lammert*



Foto: Steinforth



## Die Wilde Ecke

**„Wie groß das Herz eines Menschen ist, erkennt man daran, wie er mit Tieren umgeht.“**

*Verfasser unbekannt*

Ein Spruch, über den es sich lohnt nachzudenken. Allein der Gedanke an so manchen Grillabend...

Wir müssen endlich beginnen, unsere Mitgeschöpfe respektvoll zu behandeln. Allein die Massentierhaltung, die vielen unersetzlichen Ackerflächen, die für den Anbau von Tierfutter verbraucht werden. Wir benötigen sie jetzt für die Menschen, wie die vergangenen Monate schmerzvoll bewiesen haben.

Außerdem werden Urwälder gerodet, um Ackerflächen und Weideland zu schaffen. Schiffe bringen das Ganze dann aus fernen Ländern zu uns. Also Co<sub>2</sub>-Ausstoß beim Transport und nach dem Verdauen des Futters... Methan (ca. 25x klimaschädlicher als CO<sub>2</sub>).

Das viele Fleisch können wir uns, mal ganz abgesehen vom moralischen Gesichtspunkt, einfach nicht mehr erlauben. Aber es geht auch anders. Hier ein tolles Rezept für vegetarische Frikadellen. Man kann es, je nach persönlicher Vorliebe, auf viele verschiedene Arten würzen und variieren.

Bei Interesse findet man mittlerweile viele super gesunde Rezepte, z.B. mit Grünkern, Haferflocken, Maismehl, Bohnen oder wie jetzt hier mit Kichererbsenmehl.

### Rezept: Vegetarische Frikadelle

#### Zutaten:

- 250 g Kichererbsenmehl
- 250 g gekochte Kartoffeln
- 500 ml Gemüsebrühe
- 2-3 Eier
- 125 g Quark oder Frischkäse
- etwas Butter oder Olivenöl o.ä.
- dazu z.B. Petersilie, geriebene Zwiebeln, Knoblauch, Schnittlauch u.s.w.
- würzen z.B. mit Salz, Pfeffer, Chili oder Ras el Hanout (orientalische Variante, sehr lecker), Curry.
- Für die richtige Konsistenz ca.65 gr. Sesam oder Paniermehl

#### Zubereitung:

- Gemüsebrühe aufkochen, Kichererbsenmehl im Sturz einrühren und aufkochen.
- 5 Min. quellen lassen und anschließend etwas abkühlen lassen.
- Alle übrigen Zutaten dazu tun und gut durchkneten. Frikadellen formen und in einer beschichteten Pfanne bei mittlerer bis kleiner Hitze goldgelb braten.
- Dazu z.B. Kräuterquark, Minzjoghurt, Zaziki oder Currysoße.
- Die Frikadellen eignen sich auch toll zum Einfrieren.
- Guten Appetit!

*Bärbel Sieler*



Foto: Sieler



**Wir laden Sie herzlich ein zum Geburtstagscafé!**

**Donnerstag, 19. Januar 2023, von 15.00 bis 17.00 Uhr  
im Gemeindehaus, An der Aumunder Kirche 2.**

Ein neues Jahr beginnt und wir wollen es gemeinsam bei Kaffee/Tee und Kuchen begrüßen. Alle Geburtstagkinder sind herzlich eingeladen, mit Gästen zu kommen. Zur besseren Vorbereitung bitten wir um

**Ihre Anmeldung bis zum 13. Januar** im Gemeindebüro Menkestraße.

Wir freuen uns auf Sie





## Herzliche Einladung



© Carina Dobra / fundus-

### Einladung zum Seniorenadvent

Gemütlich beieinander sein mit leckerem Gebäck, Adventslieder singen, sich mit Geschichten und Gedichten auf den Advent einstimmen und Mut tanken aus den christlichen Hoffnungsgeschichten - dazu laden wir herzlich mit unseren Seniorenadventsfeiern ein. Da wir noch nicht abschätzen können, wie die Corona-Lage sich entwickelt, bieten wir wieder zwei Nachmittage an: am Dienstag, den 29.11. und am Mittwoch, den 30.11. jeweils von 15-16.30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

*Pastorin Jennifer Kauther & Team*

**Um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 25.11. wird gebeten.**

### Einladung zum Frauenfrühstück

**Am 2. Dezember** laden wir zu einem adventlich-besinnlichen Frühstück ein - Gedichte, Geschichten und Lieder zum Advent werden uns einstimmen auf diese besondere Jahreszeit.

Wie jedes Jahr am Jahresanfang steht beim ersten Frauenfrühstück im neuen Jahr am **6. Januar** die Jahreslosung im Mittelpunkt. 2023 lautet sie: "Du bist ein

Gott, der mich sieht." Dieser Satz aus dem 1. Buch Mose 16,13 stammt von einer Frau - von einer Unterdrückten, einer Randfigur der Gesellschaft. Damit begleitet erstmals das Zitat einer weiblichen Bibelgestalt ein ganzes Kirchenjahr. "Du bist ein Gott, der mich sieht" - bis zu diesem erlösenden Satz war es für Hagar ein weiter Weg. Wer war Hagar und was für ein Weg ist das gewesen? Beim Frauenfrühstück erfahren Sie mehr!

Schließlich ist **am 3. Februar** mal wieder ausreichend Zeit für Klönschnack ganz ohne Programm.

Herzlich willkommen!

*Zu allen drei Frühstücks-Vormittagen bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, die Kosten betragen 4€.*

### Männer -Gesprächsrunde - Was ist das denn?

Wissen wir auch noch nicht so genau! Aber es herrscht eine Meinung vor, dass Gesprächskreise nur etwas für Frauen sind. Über die Ursache, warum das vielleicht so ist, gibt es auch fest geprägte (Vor-) Urteile. Aber heute gibt es viele kochende Herren und technikinteressierte Frauen. Und da es reine Frauen-Gesprächskreise gibt, möchte ich, dass wir Männer uns emanzipieren. Drum eröffnen wir eine Runde, deren Themen auf "Männer" zugeschnitten sind. Das müssen nicht nur naturwissenschaftliche sein, es können geschichtliche wie „Wer war Berthold?“ oder weltpolitische „Wie sinnvoll ist eine Energiesparaufla-

ge?“ sein. Die Themen gäbe sich letztendlich die Gruppe selbst vor. Um einen Anfang zu starten laden wir ein zum **ersten Treffen am Dienstag den 6.12.22 um 16 Uhr im Gemeindezentrum Menkestr. 15.**

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele Herren (und solche die sich als solche identifizieren) einfinden würden.

*Uwe Pelchen*

**Aus organisatorischen Gründen wird beim 1. Mal um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten!**

### **Einladung zum Kohl & Pinkel-Essen**

Auf unserer Förderkreis-Mitglieder-versammlung wurden eifrig Pläne für Aktionen in 2023 geschmiedet. Ganz unterschiedlichste Unternehmungen für Jung und Alt sind dabei.

Gleich im Januar (So 22. 1.) laden wir herzlich ein zu einer kleinen Kohl-Tour nach dem Gottesdienst und anschließendem Kohl-& Pinkel-Essen. Wer fußkrank ist, kann auch in der Gemeinde verweilen. Wir freuen uns auf eine fröhliches gemeinsames Mittagessen. Es gibt auch eine vegetarische Alternative. Wir freuen uns über deine/Ihre Anmeldung im Gemeindebüro!

**Sonntag 22.1. um ca. 11.15 Kosten: 25 Euro (inkl. Spende für den Förderkreis)**



© Jennifer Kautner

### **Konzert der Logger's Men**

Raue Gesänge sind es - und doch herzerwärmend, wenn die Shanty Group Logger's Men ihre traditionellen Arbeitslieder anstimmt und von der extrem harten Arbeit und der schlechten Verpflegung an Bord singt! So originalgetreu wie möglich vorgetragen wird der rhythmische Gesang auch schon mal laut.

In den zurückliegenden 12 Jahren ist das Liedgut der Logger's Men auf ca. 120 Shantys angewachsen. Einige davon werden in ihrem Benefizkonzert in der Christophoruskirche zu hören sein. In der Pause ist für eine Stärkung bei Kaffee, Tee und Kuchen gesorgt.

Herzliche Einladung!

**Sonntag, 26.2.23 von 15-17 Uhr  
Christophoruskirche, Menkestr. 15**

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten.

### ***Kirchenvorstandssitzungen sind bei uns öffentlich***

Die nächsten KV-Sitzungen finden jeweils mittwochs am 14.12. (n.V.) und 18.1. um 18.30 Uhr statt. Die Tagesordnung hängt vorher in der Eingangshalle aus.



## Fotoausstellung „Leuchtende Farben“

Für ihre neue Ausstellung hat die Foto-gruppe „**AugenBlick**“ das Thema „Leuchtende Farben“ gewählt. Zu sehen ist sie ab dem 8. Januar 2023 in der ev. luth. Christophorusgemeinde, Menkestr. 15 in Aumund.

2 Jahre haben die acht Künstler\*innen der Gruppe diese Ausstellung erarbeitet. Die Umsetzung des Themas erschien zu Beginn einfacher als sie letztlich war: leuchtende Farben auch leuchtend auf Fotopapier zu bringen ist etwas ganz anderes als die Betrachtung auf einem aktiv strahlenden (leuchtenden) Monitor oder Fernseher.

Doch die gezeigten Bilder werden der Aufgabenstellung mehr als gerecht und lassen oft auch Spielraum für die Fantasie. Vor allen Dingen sind sie mit ihren bunten Motiven eine „Erleuchtung“ für die Seele, denn sie machen wieder Mut und bringen die Hoffnung auf das belebende Licht des Frühlings nach der anstehenden dunkleren Jahreszeit.

Am Eröffnungstag, dem 8.1.23, ist von 11:30 bis ca. 14 Uhr eine Vernissage im Ausstellungsraum geplant. Vertreter\*innen der Gemeinde und der Foto-gruppe stehen den Besucher\*innen gern auch für Fragen zur Verfügung. Gerade dieser Austausch mit dem Publikum ist der Gruppe besonders wichtig. Wer es zur Vernissage nicht schafft, der kann den Besuch vom 9. Januar bis 6. März 2023 zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros nachholen. Der Besuch lohnt sich mit Sicherheit - schauen Sie einfach vorbei.

Auf jeden Fall sind Sie herzlich zum Besuch eingeladen. Vielleicht ist die Vernissage ja auch einmal ein Grund, vorher in den Gottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café vorbeizuschauen?

Wir freuen uns auf Sie.

Jürgen Helmke und  
die Fotogruppe **AugenBlick**

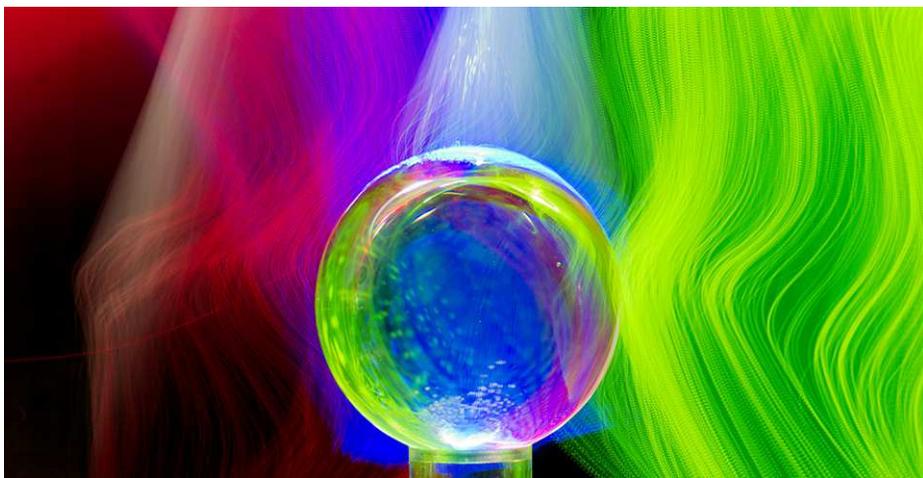


Foto: Christof Pohl

## Ort der Wärme - Auftanken für Leib und Seele

### Mittagstisch in der Pezelstraße

Foto: Gemeindearchiv



An zwei Freitagen in den Wintermonaten wird sich in der Pezelstraße in der Mittagszeit die Tür öffnen. Drei gestandene Hausfrauen bereiten einen leckeren Eintopf vor. Einen kleinen Nachtisch und ein wärmendes Getränk gibt es ebenfalls dazu, außerdem freundliche

Gemeinschaft, sodass Du Wärme für Leib und Seele finden kannst.

Mit diesem Angebot beteiligen wir uns am Projekt „Orte der Wärme“ der Bremischen Evangelischen Kirche. Wir wollen unsere Türen öffnen und dazu beitragen, Wärme zu teilen in diesem Winter. Willkommen sind alle Generationen. In der Zeit **zwischen 12.30 Uhr und 14.30 Uhr** bieten wir Eintopf an, solange der Vorrat reicht.

**Der Mittagstisch findet jeweils am 2. und 4. Freitag im Monat statt. Los geht es am Martinstag, dem 11. November.** Die weiteren Termine sind: **25. November, 9. Dezember, 23. Dezember, 13. Januar, 27. Januar, 10. Februar und 24. Februar.**

Ulrike Bänsch

## Advent in der Pezelstraße

Wieder ist Dezember und wir freuen uns, wenn wir uns in diesem Jahr in der Adventszeit begegnen können und uns mit adventlicher Musik, adventlichen Geschichten, Gemeinschaft bei Kaffee, Tee, Kuchen und Kerzenschein in diese besondere Zeit einstimmen können.

Dazu wird es in der Adventszeit bei verschiedenen Veranstaltungen im Gemeindeverbund immer wieder Gelegenheit geben. Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf unseren traditionellen Nachmittagsgottesdienst in



der Pezelstraße am 2. Advent, dem 4.12. um 15 Uhr mit anschließendem

Adventskaffee. Und auf unsere Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, dem 7.12. von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal. Anmeldungen für die Seniorenadventsfeier bitte bis zum 2. Dezember im

Gemeindebüro. Wir freuen uns auf die Begegnungen.

Ulrike Bänsch



## Heiligabend in der Pezelstraße

Foto: Rosenbrock



Die Engel huschen schon um die Kirche. Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem. Ein kleiner Hirte fragt sich sorgenvoll, wo er den Frieden finden kann. Der Esel schaut sich das Treiben neugierig an und über all dem steht der Weihnachtsstern.

Seit Anfang November treffen sich Kinder und Jugendliche in der Pezelstraße zu den Krippenspielproben.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr live

Gottesdienst mit Krippenspiel feiern können und freuen uns, die Geschichte von Jesu Geburt zu erzählen. Wir werden zusätzlich voraussichtlich wieder einen kleinen Film drehen.

**Um 15.30 Uhr startet am Heiligen Abend der Krippenspielgottesdienst. Um 17 Uhr laden wir zur Christvesper**

**ein. Junge Erwachsene werden den Gottesdienst mitgestalten und um 23 Uhr soll es dann noch einmal einen Spätgottesdienst mit einem kleinen Krippenspiel von Erwachsenen für Erwachsene geben.**

Wir freuen uns auf den Heiligen Abend in der Pezelstraße und die tröstende und wärmende Botschaft dieser Nacht.

*Ulrike Bänsch*

## Übrigens, wussten sie schon ...

... dass wir am Reformationstag 2022 einen sehr schönen Pilgerweg durch alle vier Verbundgemeinden gemacht haben?

... dass es alle Jahre wieder ein Abenteurer ist, den Herrnhuter Stern an unserem Kirchturm anzubringen, damit sich viele über den Stern freuen?

... dass die Bremische Evangelische Kirche Steuereinnahmen aus der Energiepauschale in Projekte unter dem Motto „Orte der Wärme“ investiert, um so möglichst viele Menschen in diesem Winter zu unterstützen und Wärme in die Häuser und Herzen zu bringen?

*Ulrike Bänsch*

## „Dem Volk aufs Maul geschaut“

### Welche Bibel darf es denn sein?

Vor 500 Jahren erschien Martin Luthers Übersetzung des Neuen Testaments zum ersten Mal. Ganz bewusst wählte er Worte, die auch die einfachen Leute verstehen konnten. Seine Übersetzung war sprachlich herausragend und prägend für die deutsche Sprache. Wussten Sie zum Beispiel, dass eine ganze Reihe von Redewendungen aus seiner Bibelübersetzung stammen? So z.B. „Perlen vor die Säue werfen“.

Luther war aber nicht der Erste, der die Bibel ins Deutsche übertrug und schon gar nicht der Letzte. Es gibt unzählige Bibelübersetzungen. Die Einheitsübersetzung, die Zürcher Bibel, die Bibel in

gerechter Sprache, die Basisbibel und viele mehr. Welche lesen die Katholiken besonders oft? Welche die Reformierten? Welche ist besonders verständlich und welche ist nah am Urtext der Bibel? Wir möchten Ihnen gerne ein paar moderne Übersetzungen mit ihren Stärken und Schwächen vorstellen. Dabei werden wir auch schöne und spannende Stellen der Bibel entdecken und uns ein wenig mit der Frage, wie man die Bibel überhaupt ins Deutsche übersetzen kann beschäftigen.

**24. Januar 19-21 Uhr Pezelstraße mit Pastorinnen Bänsch und Saenger**

## Der Konvent hat getagt

Am 16. Oktober hat der Gemeindekonvent getagt. Die verschobenen Haushaltsbeschlüsse aus dem Frühjahr wurden nachgeholt. Christiane Schlichting aus unserem regionalen Buchhaltungsbüro hat die Zahlen sehr gut vorbereitet und erläutert.

Außerdem haben die Konventsmitglieder in kleinen Tischgruppen sehr angeregt über die Zukunftsvisionen für unsere Kirche diskutiert und sich Gedanken gemacht, was sie sich wünschen und

was sie bewahren wollen. Zum Beispiel wurde da genannt: Eine lebendige Gemeinde mit unterschiedlichen Profilen - Christlicher Glaube soll Hoffnung geben - Was sagt die biblische Botschaft heute? - Jugend begeistern – Meinung zu politischen Themen - Tischgemeinschaft - Positive Impulse im Stadtteil - Heimat in den Gebäuden ... und mehr.

Herzlichen Dank

*Ulrike Bänsch*

## Gebt den Kindern Flügel



Foto: Keller

Die KITA in der Jarburgstraße ist etwas ganz Besonderes. Warum ist das so? Die Kinder bekommen hier auf ihre vielen „Warum“ – Fragen eine Antwort, die in einem größeren Kontext steht. Den Eltern stehen auf ihrem Weg, das Wurzelwerk ihrer Kinder auszubilden, Erzieherinnen zur Seite, die auch außerhalb der normalen Zeiten und neben den alltäglichen Aufgaben zuhören. Sie selbst schöpfen in stillen Momenten

Kraft in ihrem Glauben. Die Jarburg wird konfessionsübergreifend in den Glauben an einen Gott geführt. Das macht sie so besonders. Wir wünschen den Erzieherinnen, dass diese Kraft sie nicht verlässt und sie mit den Eltern den Kindern weiterhin den Flug in die Schule gut vorbereiten können.

*Susanne Böttcher,  
Vorsitzende des Vorstands*

## Silvester-Gottesdienst

Mit Wumms in das Neue Jahr - dafür sorgt die Band Halbelf im Popgottesdienst Silvester ab 17 Uhr. Zu Gast sein wird der „Mensch des Jahres 2022“. Er wird erzählen, wie er über seinen Tod hinaus denkt.





## Liebingsprüche aus der Bibel

Für eine Veranstaltung in der Bibliothek fragten die Verbundpastoren nach Lieblingsstellen in der Bibel. Hier sind einige Antworten:



**Holger Bischoff** bezieht sich auf Kapitel 12 des ersten Mosebuches. Gott spricht zu Abraham: Geh! Und ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. Holger dazu: Auch im Alter ist noch

vieles möglich.

**Ingbert Lindemann** kommt auf die Heilung des Gelähmten durch Jesus zu sprechen (Markusevangelium 2,1-5). Der Weg zu Jesus ist durch Menschen versperrt. Freunde lassen einen Gelähmten frech durch ein Dach zu Jesus hinunter. Ingbert dazu: Das ist wahre Freundschaft! Und wahre Kirche: Nicht lange schnacken - anpacken!



**Traute Meiners** nennt aus dem siebten Kapitel des Lukasevangeliums Jesu Salbung der Sünderin. Traute dazu: Hochmut und Verachtung (der Frau und von Jesus) werden als falscher Weg aufgezeigt.

**Ronald Herr:**

„Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein.“ Die Stelle vermittelt Ronald, dass er sich auf Gott verlassen kann, und dass Gott es gut mit ihm meint. Keine Macht in der Welt ist letztlich größer als Gott.



**Uli Schulte:** „Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist in Jesus Christus.“ Uli sagt dazu, dass er eine Zeitlang in seinem Leben dachte, Glaube sei nicht wichtig. Jetzt ist er gewiss, dass er in IHM gegründet, gehalten und geborgen ist. Den Spruch bekam er zu seiner Konfirmation.

**Volker Keller:**

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft“ aus dem 62. Psalm. Das Wort meditiert er im Rhythmus seines Atmens, lässt sich ganz von ihm ausfüllen und glaubt daran.



*Alle Fotos privat*

## Kein Mut Hitler zu töten

### Vorstellung des Buches von Hans-Erdmann Schönbeck

Der einst als Manager in der Autoindustrie tätige, seit dem 9. September 100jährige Hans-Erdmann Schönbeck und der Journalist Tim Prose haben gemeinsam ein Buch über das ereignisreiche Leben Schönbecks geschrieben. ("... und nie kann ich vergessen", München 2022, 285 Seiten, 18 Euro). Schönbeck wurde evangelisch erzogen. Nach wie vor ist er gern Mitglied der evangelischen Kirche. Nach wie vor betet er. In Rom hatte er sogar einmal ein Gespräch mit dem polnischen Papst. Er hat in eine jüdische Familie eingehiratet. Die jüdische Religion bedeutet ihm deshalb viel. Er war häufig in Israel, um die dortigen Heiligen Stätten zu besuchen. Einmal hat der Bürgermeister von Jerusalem ihn dabei begleitet. Seine Erlebnisse als Soldat in Stalingrad 1942/43 veränderten seinen christlichen Glauben - er gehörte zu den letzten schwer Verwundeten, die aus der umzingelten Stadt ausgeflogen wurden. Er wurde ein bis heute intensiv nach religiöser Wahrheit Suchender.



Das Stalingrad-Erlebnis wandelte auch seine Einstellung zum Hitler-Regime. Aus einem Mitläufer wurde ein Gegner, der wünschte, Hitler möge getötet werden. Im November 1943 hatte er als Soldat bei einer Offiziersvereidigung die Aufgabe, die Tür eines Autos zu öffnen, in dem Hitler saß. Schönbeck hatte eine Pistole und ein paar Sekunden beherrschte das mögliche Attentat seine Gedanken. Ihm fehlte jedoch der nötige Mut. Seine Zugehörigkeit zu der Gruppe um den am 20. Juli 1944 gescheiterten Hitler-Attentäter Graf Stauffenberg blieb bei den Verhören durch die SS unentdeckt.

Nach 1945 zeigte Schönbeck sein Können als Manager in der Autoindustrie. Er wurde Mitglied des Vorstands und danach Vorsitzender des Aufsichtsrats bei BMW. Schönbeck war zweimal verheiratet und er hat 3 Kinder. Mit dem früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker war er befreundet.

*Friedrich Schulz zur Wiesch*



## Kohlessen am 22. Januar

Volker Keller ist der amtierende Kohlkönig. Er wird seinen Titel am Sonntag, 22.1., nach dem Gottesdienst beim Kohlessen im Oberdeck verteidigen. Wer gegen ihn antreten will, melde sich bitte im Gemeindebüro an (Telefon 664664).

Hier spricht Erwin Lindemann

## Grübelzwang

Wahrscheinlich war es so: Irgendwo im Finanzamt Bremen saßen ein paar Beamte in einem völlig überheizten Großraumbüro mit ein paar verdorrten Gummibäumen vor ihren Windows-95-Computern und grübelten, wie sie die doofen Bremerinnen und Bremer mal so richtig ärgern könnten. Vor allem diesen Mario Barth für Anfänger, Erwin L. aus dem Gemeindeverbund. Da kam ihnen die Grundsteuerreform gerade recht.

Rasch entwarfen sie ein Formular mit dem wunderbaren Namen *Anlage Grundstück zur Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts*. Und dann versteckten sie noch einige Gemeinheiten in dem Fragebogen und machten ihn so kompliziert, daß die Bürger mal richtig ins Schwitzen kommen würden. Bis Ende Oktober würde das kaum jemand hinkriegen! In der Presse ließen sie verlautbaren, das Ding ließe sich im Handumdrehen ausfüllen.

Dann lehnten sie sich zurück, brachen in höllisches Gelächter aus und griffen zum Aktenorder XY, in dem sich drei Flaschen Weinbrand befanden. *Gluck, gluck* machten sie und *Hoch die Tassen*. Und überlegten als nächstes, wie sie ohne Abschläge in den Vorruhestand kommen könnten. *Innere Unruhe* und *Grübelzwang* waren die aussichtsreichsten Diagnosen, das hatten sie bei einem Bildungsurlaub in Bad Zwischenahn erfah-

ren. Da mal drüber nachdenken! Sie merken es, ich habe gerade meine Grundsteuererklärung ausgefüllt. Drei Tage und zwei Briefe vom Finanzamt brauchte ich allein, um Steuernummer, Identifikationsnummer, Aktivierungs ID, Aktivierungscode und Benutzernamen zu bekommen. Meine Sicherheitsabfrage lautete Lieselotte Pulver\*, weil ich in

die als Jugendlicher mal verliebt war.

Nu ging das los. Ständig blinkten irgendwo rote Fehlermeldungen auf. Schon bei der Gemarkung standen im Grundbuchblatt und anderswo vier verschiedene Mög-

lichkeiten. Aber dann kam *„Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Nenner / Zähler“*. Wat is da denn nu? Zähler, Nenner, ist das hier eine Mathearbeit bei meiner alten Lehrerin Gryta Giesecke? *Lindemann*, hadde die mal zu mir gesagt, *versuchen Sie es immer mit dem Dreisatz*. Leider funktionierte der hier nicht. Also habe ich wild irgendwelche Zahlen eingegeben. Und siehe da: nach zwei Tagen verschwanden alle Fehlermeldungen und ich schickte das Ding ab. Nun hadde ich *Innere Unruhe* und *Grübelzwang*.

Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Euch

*Ever Erwin Lindemann*

\*natürlich nicht, ich bin doch nicht so blöd und verrate euch mein Geheimwort!



*Die Serie Erwin Lindemann ist reine Satire. Namen und Orte sind frei erfunden. Manches ist allerdings wahr und selbst erlebt.*





Foto: Lindemann

# Kontakt <sup>4</sup>

## Büro Gemeindeverbund Aumund-Vegesack

28755 Bremen, Menkestr. 15

Telefon 0421/ 664 664 • Fax 664 661

E-Mail: [büero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de](mailto:büero-aumund-vegesack@kirche-bremen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen.

### Friedhofsverwaltung Vegesack, Menkestr. 15

Telefon und Öffnungszeiten wie oben

### Friedhofsverwaltung Aumund, Menkestr. 15

Montag., Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12-14 Uhr

Telefon 658 990 17 / FAX 664 661

[friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de](mailto:friedhof.alt-aumund@kirche-bremen.de)



### EV. LUTH. GEMEINDE ALT-AUMUND

An der Aumunder Kirche 4 • 28757 HB

Pastor Jan Lammert, An der Aumund. Kirche 4

☎ 460 20 111 • [jan-lammert@kirche-bremen.de](mailto:jan-lammert@kirche-bremen.de)



### EV. LUTH. CHRISTOPHORUSGEMEINDE

Menkestraße 15 • 28755 HB

Pastorin Jennifer Kauther, Menkestr. 17

☎ 685 91 48 • [jennifer.kauther@kirche-bremen.de](mailto:jennifer.kauther@kirche-bremen.de)



### EV. REFORMIERTE GEMEINDE AUMUND

Pezelstraße 27/29 • 28755 HB

Pastorin Ulrike Bänsch, Pezelstr. 29

☎ 243 60 47 • [pastorin.baensch@kirche-bremen.de](mailto:pastorin.baensch@kirche-bremen.de)

Pastorin Elisabeth Saenger

☎ 0176 95277456 • [elisabeth.saenger@kirche-bremen.de](mailto:elisabeth.saenger@kirche-bremen.de)



### VEREINIGTE EV. PROT. GEMEINDE VEGESACK

Kirchheide 10 • 28757 HB

Pastor Volker Keller, Freier Damm 8

☎ 66 21 26 • [Volker.Keller@kirche-bremen.de](mailto:Volker.Keller@kirche-bremen.de)